



Vorstand für fünf weitere Jahre im Amt bestätigt

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Steinau stand im Zeichen der Neuwahlen des gesamten Vorstandes. Hierbei wurde dem bestehenden Vorstand für fünf weitere Jahre das Vertrauen ausgesprochen.

Der 1. Vorsitzende Markus Niewelt begrüßte die anwesenden Mitglieder. Der Ortsvorsteher Winfried Schäfer überbrachte die Grüße des Ortsbeirates und dankte der Feuerwehr, insbesondere der Jugendfeuerwehr, für die tollen Leistungen bei Wettkämpfen sowie geleistete Arbeit für den Ort in 2012.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 25.02.2012 wurde durch die Versammlung bestätigt. Des Weiteren war eine gute Bilanz aus dem Kassenbericht der Feuerwehr Steinau zu entnehmen.

Die Kinderfeuerwehrwartin Ramona Schwendner berichtete über die Arbeit der Kindergruppe der Feuerwehr Steinau. Bei den einmal pro Monat stattfindenden Übungsstunden wurden Themen wie „Wer ist der hl. Florian?“ oder Bau eines Storchennestes behandelt. Es wurde ein Spieletag, Adventsfeier und das Schnitzen von Runkeln und Kürbissen durchgeführt. Des Weiteren wurde die Leitstelle, die Feuerwache Fulda sowie der Barfußpfad in Hofbieber besucht und eine Ausbildung zusammen mit der Jugendfeuerwehr absolviert. Am Jahresende waren 29 Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren bei den „Feuerwehrdrachen Steinau“ angemeldet.

Der Jugendfeuerwehrwart Florian Eckard teilte mit, dass die 34 Mitglieder starke Jugendabteilung der Feuerwehr, davon 13 Mädchen, im vergangenen Jahr 139 Stunden für feuerwehrtechnische Ausbildung und 192,5 Stunden für allgemeine Jugendarbeit aufgewandt haben. Hinzu kamen noch neun Tage für Ausbildung, Wettkämpfe und Fahrten. Jugendfeuerwehrmitglied. Niklas Möller berichtete über die Vielzahl von Aktivitäten des vergangenen Jahres. Als Vorbereitung auf den Bundeswettkampf wurde wieder ein Trainingswochenende in Dietges mit viel Spaß und Freude durchgeführt. Am Bundeswettkampf auf Kreisebene in Flieden-Rückers nahm die Steinauer Jugendfeuerwehr mit insgesamt drei Mannschaften teil und belegte die Plätze eins und zwei in der gemischten Wertung, sowie Platz eins in der Mädchenwertung. Damit vertrat man wieder als einzige Jugendfeuerwehr den Landkreis Fulda auf den Hessenmeisterschaften in Hungen, wo man Platz 5 bei den Mädchen und die Plätze 4 und 7 in der gemischten Wertung erreichte. Erstmals wurde mit der Jugendfeuerwehr Steinhaus ein Berufsfeuerwehrtag durchgeführt. Hierbei wurden durch realitätsnahe Übungen und Abläufe der Arbeitsalltag eines Berufsfeuerwehrmanns dargestellt. Außerdem bestanden 13 Jugendliche die Abnahme der Jugendflamme Stufe 2. Neben vielen anderen Ausbildungsstunden fand eine Großübung aller Jugendfeuerwehren der Gemeinde in Steinhaus, sowie der Besuch der Commerzbank-Arena zum Heimspiel von Eintracht Frankfurt statt. Das Errichten des Hutzelfeuers gehört mittlerweile schon zur Tradition der Jugendfeuerwehr. Weiterhin waren die Jugendlichen beim Osterputz, beim Seniorenkaffee und bei einer Tanzdarbietung beim Spritzenball aktiv.

Für den Musikzug berichtete Markus Niewelt, dass der Musikzug aktuell nur noch 17 Mitglieder zählt. Im vergangenen Jahr konnte man das 50 jährige Bestehen feiern, aber aufgrund von mangelnden Musikern befindet man sich am Rande der Existenzfähigkeit.

Der stellvertretende Wehrführer Christoph Möller ging in dem Jahresbericht der Wehrführung auf die 17 Einsätze der Feuerwehr ein. 41 Ausbildungseinheiten haben die 40 Aktiven, davon 5 weibliche, im letzten Jahr absolviert. Hierbei wurden bei 16 theoretischen und 25 praktischen Ausbildungen von 550 Kräften insgesamt 1.462 Stunden geleistet. Hinzu kamen noch 16 Lehrgänge und acht Seminare. Zusätzlich wurde von der Einsatzabteilung ein Ausbildungswochenende im fränkischen Wallenfells absolviert. Die Brandschutzerziehung wurde wieder durch die Kameraden Marius Trautrimms, Carina Heil, Ramona Schwendner und Florian Eckard durchgeführt. Wehrführer Achim Weider blickte auf seine erste und sicherlich nicht einfache Amtszeit zurück. Er bedankte sich für die Unterstützung, die die Wehrführung von seitens der Gemeinde und dem Vorstand bekommen hat. Aufgrund der sehr guten Jugendarbeit konnte die Anzahl der Mitglieder in der Einsatzabteilung vergrößert werden. Ganz herzlich bedankte er sich hier bei den Betreuern der Kindergruppe und Jugendfeuerwehr für die geleistete Arbeit. Ein weiterer Dank galt Roland Möller und Manuel Weider als Atemschutzgeräte- warte, sowie Andreas Möller und Felix Heil als Gerätewarte. Die Wehrführung dankte allen Aktiven für die Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht sich weiterhin eine so gute Kameradschaft und Zusammenhalt als Grundlage für eine schlagkräftige Einsatzabteilung.

Der 1. Vorsitzende Markus Niewelt berichtete, dass der Mitgliederbestand der Feuerwehr Steinau 427 Mitglieder beträgt. 279 von ihnen sind passiv, 40 Mitglieder hat die Einsatzabteilung, 34 die Jugendfeuerwehr, 29 die Kindergruppe, und 17 der Musikzug. Insgesamt hat die Feuerwehr 80 weibliche Mitglieder. Außerdem hat man 35 Mitglieder in der Altersabteilung, davon sind 16 Ehrenmitglieder. Die Feuerwehr Steinau leistet neben den feuerwehrtechnischen Aufgaben auch einen wesentlichen Beitrag zum kulturellen Leben in Steinau und der gesamten Gemeinde. Dies spiegelt sich in den 63 Kindern und Jugendlichen in der Kindergruppe und Jugendfeuerwehr im Alter von 6 – 18 Jahren wieder. Die traditionellen Veranstaltungen wie den Spritzenball, Tag der Feuerwehr und das Weihnachtsfeuer wurden wieder in Steinau durchgeführt. Aufgrund der guten Vorbereitung und Organisation waren diese Veranstaltungen ein voller Erfolg und sind ein fester Bestandteil im Veranstal-

tungskalender der Gemeinde Petersberg. Erstmals wurde anlässlich des Schutzpatrons der Feuerwehr eine Floriansmesse in der Steinauer Kirche gefeiert. Mit den Mitgliedern der Altersabteilung besuchte man den Fruchteppich in Hünfeld-Sargenzell. Durch die Unterstützung der Raiffeisenbank Petersberg konnten wir im letzten Jahr eine neu erstellte Homepage für die Feuerwehr online stellen. Zum Schluss bedankte sich der Vorstand bei allen, die sich in jeglicher Art und Weise in der Feuerwehr Steinau engagierten.



Hintere Reihe v.l. Achim Weider, Christian Chalupa, Albrecht Burkard, Ernst Flache, Thomas Kempel, Michael Dimmerling, Constantin Drott, Thomas Krieger, Klaus Krieger, Bernd Heil und Ralf Will.
 Mittlere Reihe v.l. Winfried Schäfer, Michael Möller, Gerhard Kehl, Jürgen Zeidler, Richard Stuwe, Florian Eckard, Andreas Möller, Ramona Schwendner, Michaela Möller, Tabea Mihm, Wolfgang Möller und Georg Amshoff.
 Vordere Reihe v.l. Markus Niewelt, Walter Kircher, Ernst Schmitt, Ewald Jahn, Lothar Aha, Gerhard Röbig und Stephan Möller.

Für 25 jährige Mitgliedschaft erhielten Andreas Beck, Florian Eckard, Christopher Hatmann, Otto Habermann, Ewald Jahn, Gerhard Kehl, Thorsten Kempel, Jürgen Mihm, Dr. vet. Friedrich Rabich, Richard Stuwe, Achim Weider und Jürgen Zeidler eine Ehrenurkunde und die Silberne Vereinsnadel. Florian Eckard, Bernd Heil und Achim Weider wurde außerdem die Plakete des kurhessisch Waldeckschen Feuerwehrverbandes in Bronze für 25 Jahre aktive Dienstzeit verliehen. Mit einer Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Lothar Aha, Albrecht Burkard, Wolfgang Burkard, Michael Diegelmann, Ernst Flache, Klaus Krieger, Stephan Möller, Wolfgang Möller, Markus Niewelt, Egon Röbig und Matthias Vogel ausgezeichnet. Zusätzlich wurde Klaus Krieger, Stephan Möller, Wolfgang Möller und Markus Niewelt die Plakete des kurhessisch Waldeckschen Feuerwehrverbandes in Silber für 40 Jahre aktive Dienstzeit verliehen. Gerhard Röbig wurde in die Altersabteilung der Feuerwehr versetzt. Durch den Gemeindebrandinspektor Christian Chalupa wurden Michaela Möller zur Feuerwehrfrau, Constantin Drott und Thomas Krieger zum Feuerwehrmann, Tabea Mihm und Ramona Schwendner zur Oberfeuerwehrfrau, Michael Dimmerling und Andreas Möller zum Oberfeuerwehrmann, Florian Eckard, Achim Weider und Ralf Will zum Oberlöschmeister befördert.

In Vertretung des Bürgermeisters der Gemeinde Petersberg überbrachte Georg Amshoff die Grüße des Bürgermeisters und bedankte sich für die geleistete Arbeit der Feuerwehr Steinau im vergangenen Jahr und lobte die Zusammenarbeit der Feuerwehr mit den gemeindlichen Gremien. Der stellv. Gemeindebrandinspektor Michael Möller überbrachte die Grüße des Gemeindebrandinspektors sowie aller Feuerwehren der Gemeinde. Aus Altersgründen steht er in der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Großgemeinde nicht mehr zur Wahl und wollte sich in diesem Rahmen bei jeder Feuerwehr der Gemeinde verabschieden. Er appellierte an die Jugendlichen weiterhin der Feuerwehr treu zu bleiben.

Wahlleiter Winfried Schäfer dankte dem bisherigen Vorstand für seine geleistete Arbeit in den letzten fünf Jahren für den Verein und den Ort Steinau. Aus beruflichen Gründen standen Christoph Möller und Timo Bleuel für die Wahlen nicht mehr zur Verfügung. Den verbleibenden Vorstandsmitgliedern wurde durch die anwesenden Mitglieder das Vertrauen für fünf weitere Jahre ausgesprochen. Die durchgeführten Neuwahlen des Gesamtvorstandes brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender	Markus Niewelt	Wehrführer	Achim Weider
2. Vorsitzender	Uwe Trautrimms	Stellv. Wehrführer	Jonas Bleuel
Kassierer	Roland Möller	Jugendfeuerwehrwart	Florian Eckard
Stellv. Kassier	Jochen Rieser	Stellv. Jugendfeuerwehrwart	Marius Trautrimms
Schriftführer	Andreas Niewelt	Kinderfeuerwehrwartin	Ramona Schwendner
Stellv. Schriftführerin	Carina Heil	Stellv. Kinderfeuerwehrwartin	Bettina Hohmann
Pressesprecher	Andreas Niewelt	Vertreter der Altersabteilung	Adolf Schmitt

Aufgrund von mangelnden Bewerbern konnten die Funktionen im Festausschuss nicht besetzt werden. Zum Schluss der Versammlung wies Markus Niewelt noch auf die Termine der Feuerwehr Steinau in 2013 hin und beendete gegen 22.30 Uhr die Versammlung.